

20

in allen dingen die noch gut scheinent **W**an eme
 gegymet **D**as do dem andern mit gegymet un
 besunder gegymet etwan weltlichen leyen
Das geistlichen orden leuten mit gegymet
Allermest den geistlichen psonen die in will
 ger armut dz heilig almuosen von den crist
 glaubigen menschen nemen sent **M**it dz ich diese
 brüder sey urteyley als ob sie mit ganz rechte
 haben **V**an doch dz urteyle der gerechticheit
 zu dem größern teile von den hochern plätze
 der cristenheit zu gesprochen wart **I**ch bin sie
 auch mit rechtuertigen **W**an semliches fremde
 vnd ungehört wer gewesen **b**y santz **D**nicz
 zitten **I**n der heiligen meistern **G**ordung **V**ay
mundz **U**nd in brüder die vnder in leuten
 in großer manigfeltiger tugenticheit vnd
 heillikeit **W**ie doch ich genzlich halte **I**n dz
 in andern büchern werß vnd gelesen habe
Das noch in den selben tugen p. diger orden
 noch lichten was in heillikeit vnd von
 den abgenanten brüder **S**es guentes von
 strosburg die in dysem hader vnd kriege be
 kumert waren gar manger lieber seliger gult
 gottes frunde sin mochte **A**ber ich sprich **D**as
 wo semliches vnder geistlichen leuten ist **D**o
 magt in geistlicheit me abnemen **V**an zu ne
 men **W**an es spricht sant **P**aulz **N**emo mi
 litans deu **N**emant der do gottes ritter
 schaft p. ligit **I**n sich in weltlich un muß v
 stricket **I**n dem gevalt dem er sich bewert
 vnd geben hat **W**ie die erste geistlicheit